

Einladung zum Informations- und Gesprächsabend  
zur Schulpartnerschaft und zum Schüleraustauschprogramm MCG - GISSV

**Inhalt: Erläuterung des bilateralen Schüleraustauschprogramms für Schüler der Klassen 8 bis 10 zwischen dem Marie-Curie Gymnasium und der German International School of Silicon Valley (GISSV), Kalifornien, USA**

**Zeit: Donnerstag, 10. Januar 2008, 18.30 Uhr (Ende gegen 20.30 Uhr)**

**Ort: Marie-Curie Gymnasium, Zirkusstr. 7 (Hauptgebäude), Zimmer 17 (1. Stock)**

**Eingeladene: Eltern mit ihren Kindern, die gegenwärtig eine 8. Klasse bzw. 9. Klasse des MCG besuchen, Schülerrat, Fördergemeinschaft des MCG, weitere am Schüleraustausch Interessierte**

**Initiator, Veranstalter: Frau G. Milligan, freundlich unterstützt durch die Schulleiterin des MCG, Frau R. Brauner**

**Gast sprecher: Die „Drei Musketiere“ (Katja Kochte, Luise Fitzthum, Christian Heckemann), die Austauschschüler im dritten Jahr der Schulpartnerschaft MCG – GISSV werden von ihrem dreimonatigen Aufenthalt von August bis November 2007 in Kalifornien berichten, sowie die Gastgeber Schüler Cindy Bracholdt und Juliane Mensch aus dem ersten DRESDEN-Jahr der Schulpartnerschaft MCG-GISSV, stattgefunden von April bis Juli 2007.**

Sehr geehrte Eltern und Schüler der 8. Klassen und 9. Klassen,

ich möchte Sie herzlich zu einem Informationsabend über ein inzwischen etabliertes, internationales Projekt an unserer UNESCO-Projektschule einladen. Seit 2005 gibt es die **Schulpartnerschaft zwischen unserem Marie-Curie Gymnasium und der German International School of Silicon Valley (GISSV) in Kalifornien, USA**. Am Ende des Schuljahres 2006/2007 waren wir erstmals in der Lage, mit Elizabeth Stadtmiller und Young Hea Kim zwei Schüler der German International School of Silicon Valley im Rahmen des **Schüleraustausch-programms** in Dresden zu betreuen. Vor allem **Acht- bis Zehntklässler** werden in den Schüleraustausch zwischen beiden Schulen einbezogen, aber auch alle anderen interessierten Familien und MCG-Schüler sind eingeladen, interkulturell und weltoffenen Bekanntschaften zu knüpfen und Freundschaften zu schließen.

Der angekündigte Informationsabend ist besonders dann interessant für Sie und Ihr Kind, wenn Ihr Kind an diesem Austauschprogramm teilnehmen möchte, beispielsweise als Gast Schüler in den USA, als Gastgeberkind/ Patenschüler für einen amerikanischen Gast in Dresden, als Ansprechpartner für die Organisation verschiedener Veranstaltungen mit den amerikanischen Austauschschülern in Dresden etc.

✂

Teilnahmebestätigung (bitte **bis Montag, 07. Januar 2008** ins Lehrerfach MILLIGAN oder direkt abgeben bei Frau Milligan):

Unsere Familie nimmt am **Informationsabend zum Schüleraustauschprogramm MCG-GISSV** mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Wir möchten, dass nach Möglichkeit folgende Fragen angesprochen/beantwortet werden:

\_\_\_\_\_

Wir interessieren uns für den folgenden Teil des Austauschprogramms:

- Mitte August bis Mitte November 2008 als Austauschschüler an der GISSV in Kalifornien, USA
- Mitte April bis Mitte Juli 2008 als Gastgeberfamilie in Dresden
- Unterstützung der amerikanischen Austauschschüler in Dresden

Klasse: \_\_\_\_\_

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

Informationen zum Schüleraustauschprogramm MCG – GISSV:

**Teilnahme ihres Kindes als Austauschschüler an der GISSV:**

Idee/ Absicht/ Ziel	Beitrag zum interkulturellen Selbstverständnis der Schüler; Erziehungsbeitrag zu Toleranz, Mitgefühl und Rücksichtnahme im Umgang mit Anderen, Aufgeschlossenheit Neuem gegenüber, höherer Aktivität im sozialen Umfeld etc.; Erweiterung der fremdsprachlichen Möglichkeiten; Erhöhung des Selbstwertgefühls, des Selbstbewusstseins, der Selbstständigkeit
Wer?	<b>5 Schüler des MCG</b> , im laufenden Schuljahr 2007/ 2008 Acht-/ Neuntklässler
Wann?	Anfang des kommenden Schuljahres 2008/ 2009 (jetzige Achtklässler sind dann neue Neuntklässler, ...), <b>Mitte August bis Mitte November 2008</b>
Kosten	<b>Flug, Auslandskrankenversicherung, Schulgeld, Visa-Gebühren, Zuschuss zum Haushaltsgeld der amerikanischen Familie, Taschengeld</b>
Finanzielle Unterstützung	Im Rahmen der Fördermaßnahmen erhalten wir ca. 4000 € pro Jahrgang aus einem dafür vorgesehenen staatlichen Fond Sachsens
Unterrichtsbedingungen an der GISSV	Thüringischer Lehrplan (ähnlich dem sächsischen), Unterricht auf deutsch, einige Unterrichtsfächer auf englisch, erteilte Zensuren gehen ins Schuljahr am MCG ein kleine Klassen (bis max. 10 Schüler) zusätzliche Betreuung durch Mentor (Lehrer), Begleitung durch „Buddy“ (Patenschüler)
Unterkunft	In <i>amerikanischer</i> oder <i>deutscher</i> Familie, deren Kind(er) die GISSV besucht(en)
Einbindung ins Familienleben	So natürlich wie möglich, als neues „Geschwisterkind“
Versicherungen	Deutsche Versicherungen, Auslandsversicherungen (je nach deutschen Vertragsbedingungen)
Kontakt zur Heimat	<b>e-mail</b> (Familie und MCG-Mitschüler), Telefonate in angepasstem Rahmen
Nach dem Auslandsaufenthalt	Unterstützung bei der evtl. Nacharbeit in einzelnen Stoffgebieten/ Fächern; Bericht und Veröffentlichung der Erfahrungen, Diskussionsrunden etc.

Das Austauschprogramm kann auch dann interessant für Sie und Ihr Kind sein, wenn Sie einem amerikanischen Austauschschüler die Möglichkeit geben wollen, während der Zeit seines Dresden-Aufenthaltes in Ihrer Familie zu leben.

**Teilnahme Ihres Kindes als Gastgeber in Dresden:**

Wer?	1 amerikanischer Gastschüler in der Familie eines MCG-Schülers (nicht unbedingt gleiche Jahrgangsstufe)
Wann?	Zeitversetzt zum Aufenthalt in den USA, <b>April – Juli 2008</b>
Kosten für die deutsche Gastgeberfamilie	Versorgung des amerikanischen Gastkindes im Rahmen der Familie; Gelegentliche touristische Kurzreisen in die nähere Umgebung; (+ finanzielle Unterstützung durch die Fördergemeinschaft des MCG)
Finanzielle Unterstützung	Im Rahmen der Fördermaßnahmen erhalten wir einen noch nicht festgelegten Betrag pro Jahrgang aus einem dafür vorgesehenen staatlichen Fond Sachsens
Unterkunft des amerikanischen Gastkindes	Wenn möglich eigenes Zimmer, eigener Arbeitsbereich
Einbindung ins Familienleben	So natürlich wie möglich, als neues „Geschwisterkind“
NO-Nos	Alkohol, Zigaretten, Adult-Websites für den amerikanischen Gastschüler
Nachmittagsbetreuung	Aufsichtspflicht der Gastgebereltern am späten Nachmittag/ Abend

Weitere Details finden Sie auf unserer Schul-Homepage <http://www.mcg-dresden.de/gissv> unter *Projekte – Silicon Valley Austausch*. Bitte nutzen Sie auch die Gelegenheit, sich bereits vor unserer Veranstaltung über unsere kalifornische Partnerschule GISSV zu informieren: [www.gissv.org](http://www.gissv.org).

Um den Abend so effektiv wie möglich zu gestalten, bitte ich Sie, mit Ihrem Kind gemeinsam über mögliche Fragen, Ängste, Bedenken zu sprechen und diese schriftlich an mich weiterzuleiten (Zettel ins Fach MILLIGAN oder e-mail an [gmilligan@mcg-dresden.de](mailto:gmilligan@mcg-dresden.de)).

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2008.

Bis zum 10. Januar mit freundlichen Grüßen,

Gabriele Milligan

Lehrerin, va. für die Entwicklung der Schulpartnerschaft MCG - GISSV